Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 22. Juni 2018 um 17:18

Rotterdam. Die erste große Springprüfung beim CHIO der Niederlande in Rotterdam endete mit einem dreifachen Sieg der Holländer – und einem Erfolg in der Dressur durch Edward Gal.

Die ersten herausragenden Prüfungen des Internationalen Offiziellen Reitturniers (CHIO) der Niederlande in Rotterdam unmittelbar vor dem Großen Preis der Springreiter endete mit Erfolgen der Teilnehmer des Gastgeberlandes. Die 5-Sterne-Springprüfung sah gleich drei Niederländer vorne: Sieger wurde der frühere Europameister, Olympiasieger und amtierende Weltmeister Jeroen Dubbeldam auf der Stute Gioia het van Neerenbosch vor Lisa Nooren auf Dienellie und Leopold van Asten. Vierter in dieser Konkurrenz gegen die Und und nach Fehlerpunkten um ei Preisgeld von insgesamt 30.100 Euro wurde der Franzose Patrice Delaveau auf Vestale vor dem besten Deutschen im Feld der 56 Starter, Hans-Dieter Dreher (Weil am Rhein) auf dem Hengst Embassy. Prämie für Dubbeldam, der in seiner Karriere bisher lediglich den Weltcup nicht gewann: 7.500 Euro.

Den Grand Prix als Auftakt des Nationen-Preises der Dressurreiter sicherte sich der dreifache Weltmeister von 2010, Edward Gal (Niederlande) auf dem Hengst Zonik mit 76,957 Prozentpunkten vor den Schweden Therese Nilshagen auf Dante Weltino (76,152) und Patrik Kittel im Sattel von Well Done de la Roche (75,804).Dahinter folgten Emmelie Scholtens (Niederlande) auf Apache (74,261) und der aus Wesel stammende US-Amerikaner Steffen

Peters auf der rheinischen Stute Rosamunde (74,130). Als beste Deutsche wurde Anabel Balkenhol (Rosendahl) auf dem Trakehner-Hengst Heuberger Neunte (71,5), der erstmals ins Nationalteam berufene Kehler Frederic Wandres (31), Bereiter im Stall Kasselmann, platzierte sich mit dem Hannoveraner Wallach Duke of Britain auf Rang 15 (70,239), auf den 19. Platz ritt Kathleen Keller (Luhmühlen) auf San Royal (68,696).